



Umschulung zum/zur Industrieelektriker/-in Fachrichtung Betriebstechnik, Geräte und Systeme

Dauer: 16 Monate (max. 2192 Stunden/Träger + max. 224 Stunden/Praktikum)

Die Maßnahme richtet sich an arbeitslose Frauen und Männer, die eine berufliche Perspektive auf dem Gebiet der Elektrotechnik und Elektronik suchen. Dieses Berufsbild beinhaltet die grundlegende Ausbildung zum Elektrotechniker im industriellen Einsatz.

Mit dieser fachlichen Qualifikation sind Sie in der Lage, elektrische Geräte und Anlagen zu installieren, zu prüfen und die Inbetriebnahme auszuführen. Bestehende Anlagen werden von Ihnen hinsichtlich der Funktionalität überwacht und instandgesetzt. In diesem Zusammenhang besteht auch die Notwendigkeit, die modernen Steuerungen kennenzulernen und die Grundlagen der Programmierung zu beherrschen.

Auszug aus den Lehrgangsinhalten

- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen, Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse
- Montieren und Installieren elektrischer Anlagen, Verteilungssysteme und Steuerungen
- Messen und Prüfen und elektrischer Größen
- Bearbeitung elektronischer Baugruppen und Systeme
- Wartung und Instandsetzung elektrischer Geräte und Anlagen

Zielgruppe/Zugangsvoraussetzungen:

Die Teilnehmer/-innen müssen eine mindestens 9-monatige versicherungspflichtige Tätigkeit nachweisen oder nachweislich in ihrem bisher erlernten Beruf nicht mehr arbeiten können. Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang sind berufliche Eignung und Interesse. Ebenso sollten sie die Schulpflicht erfüllt haben, idealerweise über einen Hauptschulabschluss verfügen. Grundlage wird in jedem Fall ein Eignungs- und Beratungsgespräch sein.

Abschluss

Prüfung durch die IHK Halle – Dessau